

Ungesicherte WLAN's mit Folgen

Drahtloser Internetzugang muss gesichert sein

Würden sie ihr Handy auf einem öffentlich Platz für jeden zugänglich legen, damit jeder der mag, damit frei telefonieren kann?

Der drahtlose Internetzugang über WLAN-Router oder Access-Point wird immer beliebter. Ohne lange Kabel durch die Wohnung ziehen zu müssen, kann der Computer an jedem Punkt der Wohnung und ihrer Umgebung ins Internet gehen.

Dieser Komfort ist aber nicht ohne Tücken. Was sie tun können, ist anderen Menschen ebenso möglich. Dazu muss niemand ein Computerfachmann sein. Alle können ihren Internetzugang nutzen, um selbst ins Internet zu gehen. Prinzipiell wäre dies sicherlich nicht schlimm. Doch gibt es leider Zeitgenossen, die sich auf

ungesetzlichen Pfaden bewegen. Wenn diese ihren Zugang frei nutzen, dann haben sie ein wirkliches Problem.

Das Oberlandesgericht in Düsseldorf (Az. I-20 W 157/07) hat eine bemerkenswerte Entscheidung getroffen. Jeder Nutzer ist demnach für die Folgen eines Missbrauchs selbst verantwortlich. Die Verschlüsselung des Internetzugangs ist also jedem zumutbar. Wenn also jemand über ihren ungesicherten WLAN-Zugang Musikstücke, Software, Videos oder gar Kinderpornografie herunterlädt, dann müssen sie sich im Zweifelsfall für Urheberrechtsverletzungen verantworten. Unkenntnis schützt also auch in diesem Fall nicht vor Strafe.

Sollte ihr Netzwerk offen zugänglich sein, eröffnen sie jedem, der es darauf anlegt, den Zugang zu ihrem Computer.

Für diejenigen, die eine volumenbasierte Flatrate haben, also bei der die Menge der übertragenen Daten abgerechnet wird, können erhebliche Kosten entstehen, wenn andere die freie Surf- und Download-Möglichkeit hemmungslos nutzen.

Wir haben einen hilfsbereiten Mitarbeiter losgeschickt, um einen – zwar nichtrepräsentativen – Blick in die alltägliche Realität zu werfen. 16070 Messdaten wurden erhoben, nicht in Falkensee, sondern in Spandau und Charlottenburg, weil dort eine größere Häuserdichte vorherrscht. Falkensee selbst wird später einmal folgen. Auch diese Daten werden wir hier veröffentlichen.

Von den WLAN-Hotspots sind 12.88% völlig ungeschützt. 29.4% weisen die so genannte WEP-Verschlüsselung auf (von einigermaßen versierten Anwendern in ca. 10 Minuten zu ...

[Fortsetzung auf Seite 2](#)

Spruch des Monats

Bedenke, dass die menschlichen Verhältnisse insgesamt unbeständig sind, dann wirst du im Glück nicht zu fröhlich und im Unglück nicht zu traurig sein.

Sokrates

Lokales Bündnis

für Familie

Bündnisfamilie Falkensee soll gegründet werden

Nun ist es bald in Falkensee soweit. Seit Anfang November 2007 gab es mehrere vorbereitende Treffen. Nicht nur Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, der Leiter des ASB-Familien- und Jugendhilfezentrums Falkensee und Koordinator des Bündnisses ist interessiert daran, dass die Rahmenbedingungen für ein familienfreundliches Umfeld verbessert werden. Nach und nach haben sich verschiedene Gruppen gebildet, die zusammen noch in diesem ersten halben Jahr die Bündnisgründung vornehmen wollen.

Lokale Bündnisse für Familien haben einen internationalen Hintergrund. Von den Vereinten Nationen wurde 1993 der 15. Mai zum Internationalen Tag der Familie ausgerufen. Eine Initiative dazu wurde 2003 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestartet, mit dem Ziel unterschiedliche Partner/-innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen, so-

zialen Organisationen etc. zu vernetzen und Ideen für ein familienfreundliches Umfeld zu entwickeln, um sie dann umzusetzen. Inzwischen haben sich in Deutschland an ca. 680 Standorten ungefähr 470 Bündnisse gegründet, die sich als Partner aktiv der Initiative Lokale Bündnisse für Familie angeschlossen haben.

In Brandenburg übernahm Familienministerin Dagmar Ziegler offiziell die Schirmherrschaft über die Initiative „Lokale Bündnisse für Familien“ auf Landesebene und Bürgermeister Heiko Müller wird dann hier in Falkensee den Schirm aufspannen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch die Gruppenmitglieder diskutiert und festgelegt. Diese können je nach regionalem Bedarf z.B. die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Kinderbetreuungszeiten, kinderfreundliches ...

[Fortsetzung auf Seite 3](#)

HAPPYSTONE

Neueröffnung

14656 Brieselang, Platz des Friedens 1, Tel.: 0179/7765715

Edelsteine, Schmuck, Drusen, Mineralien,
Himalaya-Salze,
Wellnessprodukte, Aromaöle, Räucherstäbchen
Geschenkartikel, Dekosteine, Edelsteintiere, Marmor- u. Onyx-Artikel
Seidentücher und Schals
110 Teesorten und Zubehör

Vorläufige Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Restaurante palazzo rococo

Brunch-Buffer

jeden Sonntag 10.30 - 13 Uhr

Brötchen, Marmelade, Honig, Käse, Wurst, Räucherlachs und kalte Vorspeisenplatte des Tages.

Verschiedene warme Gerichte, Dessert, Obstsalat, Milch, Kaffee, Orangensaft.

nur 7,99 € pro Person

Auch an den Osterfeiertagen verwöhnen wir Sie kulinarisch

Dieses Restaurant können Sie für Feiernlichkeiten exklusiv ab 25 Personen mieten. Buffets stellen wir nach Ihren Wünschen zusammen. Sie können auch unseren Catering in Anspruch nehmen!

Seegefelder Weg 230
13591 Berlin
Tel: 030/ 30 12 48 83

Mo-Do 12.00-22.30 Uhr
Fr 12.00-23.30 Uhr
Sa 9.30-23.30 Uhr
So 10.30-22.30 Uhr

Bestattungsinstitut Stresow

Nauener Straße 27 - 14612 Falkensee

☎ Tag & Nacht 03322/206503



Zum Österreicher in Staaken

Alpenländische Spezialitäten

Partyservice
Heurigengarten
Kinderspielplatz

Familie Krobath

Hauptstraße 6
13591 Berlin
(030) 364 87 48

www.schaukelpferd-web.de

Osterbrunch
So 23.03. und Mo 24.03.
leckere Ostergerichte
Reservierung erbeten

Schaukelpferd



Ab März schon um 11 Uhr geöffnet

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Str. Eins
13585 Berlin
Tel: 030/ 353 90 70

BRAU HAUS
IN SPANDAU
GASTHAUS · BRAUEREI · HOTEL

www.brauhaus-spandau.de

Osterbrunch

23. +
24.03.

Spezialitätenbrunch
mit
Kinderanimation
10-14 Uhr

Offizielle
Biergarten-
eröffnung
01.04.

mit der
Blues Brothers Coverband
"Blackmail"

Tag des
Deutschen Bieres
23.04.

"Absaufen"
Mondschein-
Bier
23.04.
0,4L Spezial-
bier für
günstige
€ 2,50*

Anstich
Spandauer
Maibock

24.04.
Freibier aus dem
Holzfass

solange Vorrat reicht

Heimatmuseum



Heimatmuseum Falkensee (Foto: Jobanna)

Wer sich für die Geschichte seines Heimatortes Falkensee interessiert, sollte mal im Heimatmuseum vorbei schauen, welches am 2. März sein 40. jähriges Jubiläum hatte. Das Heimatmuseum wird von Gabriele Helbig geführt und bietet eine informative Ausstellung rund um die Geschichte Falkensees an. Diese Ausstellung kostet zwischen 50 Cent bis 2 Euro, befindet sich in der oberen Etage des Museums.

Wer sich die Ausstellung anschaut, kann sich durch die schriftliche Hilfe von Gertrud Kolmar durch die Geschichte von Falken-

see führen lassen. Die im Rundgang aufgebaute Ausstellung, fängt mit der Frühgeschichte samt wertvollen Fossilien an und geht über die Verschiedenen Zeitepochen bis zur Naturkunde Falkensees. Die Ausstellung besteht zum größten Teil aus originalen Spenden. Doch einige Karten von Falkensee und Umkreis sind nicht mehr ganz aktuell, können aber aus finanziellen Gründen nicht erneuert werden.

In den unteren Ausstellungsräumen des Heimatmuseums werden immer wechselnde Ausstellungen gezeigt, z.B. über Fal-

kenseer Künstler und Kunst. Zurzeit sind eine Plakatausstellung und eine Masuhrausstellung zu sehen.

Zu bestimmten Zeiten finden auch Themen bedingte Feste im Heimatmuseum statt, wie z.B. das traditionelle Backofenfest am 14. September.

Außerdem bietet das Museum am 18.10. eine Stadtrundfahrt an. Wer an daran teilnehmen möchte, muss sich anmelden.

Bis zum 7.02.08 haben Cora Mosel und Marvin Thinius sogar ihr Schulerpraktikum im Heimatmuseum absolviert. Die beiden erledigten dabei Aufgaben wie Ausstellungen vorbereiten, Botengänge machen, Öffentlichkeitsarbeit und Büroarbeit übernehmen. Dabei konnten sie viel über die Geschichte von Falkensee lernen und Führungen durch das Museum begleiten. „Ich habe viel über die Geschichte von Falkensee gelernt und dabei Dinge erfahren die ich noch gar nicht wusste“, sagte Cora Mosel. Beide Praktikanten sind sich einig, dass das Praktikum teilweise recht anstrengend war, jedoch viel Spaß gemacht hat. Ob Cora und Marvin so etwas später mal zu ihrem Beruf machen wollen, wissen sie noch nicht.

Jobanna (Praktikantin)



Zur Eröffnung seiner derzeitigen Malereiausstellung im Museum kam Dieter Masuhr trotz seiner schweren Krankheit persönlich. Statt sich feiern zu lassen, ließ er es sich nicht nehmen, seine Besucher zu beschenken. Der 70-jährige Jubilar, Maler und Schriftsteller überreichte jedem Besucher das Buch „Menschen in Palästina“ und versuchte auch zu signieren. Gegen den Strom schwimmen, ist oft sein Motto gewesen, dem er auch an diesem Abend treu blieb.

red

Fortsetzung von Seite 1

Ungesicherte WLAN's mit Folgen

... überwinden) und 57.63% haben eine WPA- oder die bisher kaum zu überwindende WPA2-Verschlüsselung ihres WLAN-Routers. Ältere WLAN-Router unterstützen unter Umständen die sichere WPA2-Verschlüsselung nicht.

Wer seinen Router absichern möchte, sollte in keinem Fall vergessen, das voreingestellte Zugangspasswort zu ändern, dieses ist überall im Internet frei erhältlich.

Noch viel unbekümmerter sichern Computernutzer ihren eigenen PC. Gerade einmal die Hälfte nutzen überhaupt ein Antiviren-Programm, obwohl es genügend kostenlose Programme gibt, die sich hinter den kommerziellen nicht verstecken müssen. Der Rest nutzt entweder keines, oder eines mit völlig veralteten Virendefinitionen. Gerade in einer Zeit, in der Viren, Trojaner und anderes „Getier“ sich wie Heuschrecken über die Computer hermachen, ist dies mehr als gedankenlos. Ralf Salecker

Gartenmöbel-Lagerverkauf



Oskar Matthäi
Rhenaniestr. 35
13599 Berlin
☎ 030/334 20 95



• über 500 Klappsessel am Lager!
• über 500 Tische am Lager!



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
12.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-14.00 Uhr

www.gartenmoebel-lang.de

www.commerzbank.de/giro

| frohe ostern mit dem kostenlosen girokonto* |

Sichern Sie sich bis 31.3. einmalige 75 Euro Startguthaben! Einfach mit unserem Konto-Umzugsservice zum kostenlosen Girokonto* der Commerzbank wechseln und von allen Vorteilen profitieren.

*Kostenlose Kontoführung, inklusive Überweisungen, nur zur privaten Nutzung und bei einem monatlichen Geldeingang ab 1.200 Euro. Startguthaben von 75 Euro nur einmalig bei Kontoeröffnung und nur bis zum 31.3.2008.

nur noch bis 31.3.
mit 75 €
 startguthaben

| ideen nach vorn |

| sprechen sie mit uns |

Commerzbank Berlin-Spandau
Moritzstraße 9 · 13597 Berlin
Telefon: (030) 353 82 - 6

COMMERZBANK 

Anzeige

75 Euro Startguthaben für Neukunden



Stephan Kleiber, Filialleiter der Commerzbank in Berlin-Spandau (Foto: Commerzbank)

Rechtzeitig zur Osterzeit hält die Commerzbank eine Osterüberraschung bereit: Jeder Neukunde, der sich bis zum 31. März 2008 für das kostenlose Girokonto entscheidet, bekommt als Startguthaben 75 Euro, statt wie bisher 50 Euro. „So profitiert der Kunde doppelt: Er erhält das Startguthaben und spart mit dem Null-Euro-Girokonto auch jegliche Kontoführungsgebühren.“ erklärt Stephan Kleiber, Filialleiter der Commerzbank in Berlin-Spandau. Das Konto kann bei den Mitarbeitern vor Ort bzw. in einer der 820 Filialen oder einfach online unter:

www.commerzbanking.de/giro eröffnet werden.

Mit dem neuen bundesweiten „Konto-Umzugsservice“ der Commerzbank ist der Wechsel zum Null-Euro-Girokonto jetzt auch ganz einfach. Die Bank übernimmt kostenfrei alle Umstellungen vom alten auf ein neues Konto, wie Lastschriftinzüge, Gutschriften und Daueraufträge.

Bestattungen Hollack

Erdbestattungen, Feuerbestattungen und Seebestattungen
Vorsorgeregelingen zu Lebzeiten
Beratung und Hausbesuche kostenlos

Eutin Str. 12 Neuendorfer Str. 15
14612 Falkensee Tag und Nacht 13585 Berlin
Tel.: 03322- 20 74 12 Tel.: 030- 336 36 89
www.bestattungen-hollack.de - info@bestattungen-hollack.de

Impressum Falkenseer Kurier

Seepromenade 84; 14612 Falkensee; Tel./Fax: 03322 - 42 89 02
E-mail: info@falkenseer-kurier.info; www.falkenseer-kurier.info
Herausgeberin und Verantwortliche Redakteurin
Dipl. Psych. Karin Grusdat
Redaktionelle Mitarbeit
Dieter Böse, Anna Helbig, Edeltraud Janz, Jana Krug, Wolfgang Levin, Peter Siebke, Klaus Tietze, Evelyn Trojahn
Anzeigenannahme
Karin Grusdat; Tel./Fax: 03322 - 42 89 02
E-mail: k.grusdat@gmx.de

Layout/Satz/Redaktion/Online: Ralf Salecker
Technische Unterstützung: Wolfgang Ribbeck
Cartoons: Anton K. Scholten
Druck/Vertrieb:

Lausitzer Rundschau Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54; D-03050 Cottbus
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Zustimmung und unter Angabe der Quelle erlaubt. Druckfehler und Irrtum vorbehalten. Eine redak-

tionelle Bearbeitung der Artikel behalten wir uns vor.
Auflage: 28.500
Erscheinungsweise: monatlich

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss
ist jeweils Freitags 12 Uhr: 11.4./15.5./13.6.
Erscheinungstermine: 18.4./23.5./20.6./

ISSN Nr.: 1612-829X
Gedruckt auf Umweltschutzpapier



Waldbad noch offen

Finanzen nicht darstellbar

Falkensee. Auf Nachfrage habe Bürgermeister Heiko Müller erklärt, die Überdachung des Waldbades sei im Haushalt nicht darstellbar, informierte die CDU-Fraktionschefin Barbara Heidrich auf einer Versammlung der Christdemokraten.

Müller hatte in der Öffentlichkeit den Eindruck hinterlassen, dass er den Forderungen des Seniorenbeirates und vieler Bürger nach einem Ganzjahresbad durch die Überdachung des Waldbades nach kommen wolle. Der Bürgermeister hatte über eine Tochtergesellschaft der Gegefa, die das Waldbad betreibt, eine Studie veranlasst. Diese ergab eine Kostenschätzung von rund 2,1 Millionen Euro.

Der Stadtverordnete Dennis Schüler hat sich mit der Studie näher befasst und stellte fest, dass es sich dabei nur um die Aufwendungen für die Einhausung des Schwimmerbeckens handelt. Das

Kinderbecken ist nicht mit einbezogen. Kosten für den Umbau des Funktionsgebäudes, für den Sonnen- und Lärmschutz sind nicht enthalten. Darauf werde man bei der Hülle aus Aluminium und großen Glasflächen und an dem Standort nicht verzichten können, meint Dennis Schüler.

Die CDU fordert eine Betriebskostenvoraussschätzung. Zu den Betriebskosten fehlen in der Studie jedwede Angaben.

Nach Schülers Schätzungen werden jährlich rund 460 000 Euro anfallen. Bisher betragen die Zuschüsse der Stadt 179.000 Euro im Jahr 2005 und 130.500 Euro im Jahr 2006. Die Kosten für das badeunfreundliche Jahr 2007 liegen noch nicht vor.

Bei 365 Öffnungstagen und der doppelten Zahl an Besuchern rechnet Schüler mit einem jährlichen Zuschuss von über 350 000 Euro.

Dieter Böse

Unser Klima wandelt sich.

Wohin es wohl spazieren mag?

Zu diesem Thema öffnet der Falkenseer Kurier seine Internetseite für eine neue Online-Plattform. Ab sofort können Interessierte hier ihre Meinung zum Klimawandel oder zur Umweltzerstörung schreiben oder Bilder veröffentlichen. Ihre Ideen für eine zukunftsfähige Welt können ebenfalls dargestellt werden. Wir werden monatlich den besten Beitrag belohnen (Präsente, Freikarten, CD's usw.). Gefunden wird dieser durch eine gegenseitige Bewertung.



Inh. Marion & Michael Ahlhorn GbR

Reformationsplatz 9 Tel. 0160-90724782
13597 Berlin-Spandau Fax 033203-848 79
marion.ahlhorn@web.de

Villa Schützenhof
SCHÜTZENHOF SPANDAU

**Großer Sonntags-Verwöhn-Brunch
mit Live-Musik**

**Großer Osterbrunch
mit Osteriersuchen für die Kleinen
Live-Musik an beiden Feiertagen**



Niederneuendorfer Allee 12 - 16, 13587 Berlin
Fon 030 - 335 15 86 • Fax 030 - 335 41 51
info@villa-schuetzenhof.com • www.villa-schuetzenhof.com

Brandenburger Str. 26
14641 Retzow
Gesellschafter:
Marko Heyer, Karsten Huhn



www.tankmark.de Tel.: 033237-85523 Fax: 85524

Heizöltankreinigung Stilllegung + Entsorgung
Tanklagersanierung TÜV-Vorbereitung

Fortsetzung von Seite 1 Lokales Bündnis für Familie

Wohnumfeld oder auch die Förderung der Familienbildung als Handlungsschwerpunkte ihres lokalen Bündnisses wählen.

Der Aktionstag 15.3. 2008 dazu läuft unter dem Thema „Kinderbetreuung“ und alle Lokalen Bündnisse für Familie können dann ihre Projekte oder Angebote vorstellen, alles was zum zentralen Thema gehört: ein Familienfest, Infoveranstaltungen, Expertengespräche, Workshops oder anderen kreativen Aktionen.

Im vorigen Jahr haben unter dem Motto „Familie und Beruf. Wir arbeiten dran“ über 270 Aktionen an 200 Standorten im ganzen Land eindrucksvoll belegt, wie stark die Familienpolitik von der Gesellschaft getragen werden kann. Familienfreundlichkeit kann ansteckend sein. Lokale Bündnisse, Kommunen, Unternehmen, Kammern, Wohlfahrtsverbände, Kinderbetreuungseinrichtungen, Mehrgenerationenhäuser und viele mehr können sich vor Ort für familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen engagieren.

red

16. Umwelttag in Falkensee

Am 12. April ist es wieder soweit, in der Zeit von 9 - 12 Uhr sind alle Falkenseer aufgerufen, sich an der Frühjahrssäuberungsaktion im Stadtgebiet zu beteiligen. Unterstützt werden sie von den Mitarbeitern der städtischen Grünpflege. Allen Helfern werden im Vorfeld Müllsäcke, Handschuhe wie auch Greifgeräte zur Verfügung gestellt. Wer mitmachen möchte, kann sich an das Grundstücks- und Gebäudemanagement/Sachgebiet Grünpflege wenden und mitteilen, in welchem Bereich das Engagement erfolgen soll und in welchem Umfang Hilfe benötigt wird: 03322-200910, mail:

Rätselcke: Nr 1 was sind „Gesellige Hülsenfrüchte?“
Nr.2 Es rüttelt sich und schüttelt sich und macht ein Häuflein unter sich. Wir verlosen 3 CD's von Aida
Einsendeschluß 31.3.
Auflösung des letzten Rätsels: der Schatten

In den Osterferien eine Trommel bauen



Nadya und Manuela beim Trommelbau (Foto: Ralf Salecker)

Die Herstellung von Trommeln ist in vielen Kulturen ein recht geheimnisvoller Vorgang. Die „Spandauer Handtrommel“, wie sie im Klang-Holz e.V. gebaut wird, ist das Resultat einer über dreißig Jahre dauernden Bemühung eine Trommel zu entwickeln, die gleichermaßen einen vorsichtigen Fingertipp und kräftigen Slap deutlich vernehmbar wiedergibt, ohne die eine oder andere Technik zu bevorzugen.

Herausgekommen ist auf den ersten Blick eine eher unscheinbar wirkende Handtrommel aus einheimischen Nadelhölzern in der sogenannten Küferbauweise. Die Membrane besteht aus Ziegenfell das mit einer eigens entwickelten Schnurspannung versehen ist.

Das Instrument vereint in sich Eigenschaften der afrikanischen Djembe und der südamerikanischen Conga gleichermaßen wie einige Möglichkeiten verschiedener asiatischer Trommeln. Durch entsprechende Abschwächung der Spannung entsteht ein Sound, wie er einigen indianischen Schamanentrommeln eigen ist.

Das Spielen auf der Spandauer Handtrommel ist ein sehr sinnlicher Vorgang. Siel trägt in sich eine große Vielfalt von Ausdrucksmöglichkeiten. Leises Tröpfeln, stetes Prasseln, hartes Peitschen lässt sich ebenso darstellen, wie sanftes, rhythmisches Wiegen, diffiziles Begleiten und harter Beat.

Zum Baukurs auf der Zitadelle Spandau, der vom 25.03.-28.03. jeweils von 10-13 Uhr stattfindet, ist ein Begleitbuch erhältlich, in dem detailliert auf Herkunft, Herstellung, Verwendung und Spieltechnik eingegangen wird. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8-15 Jahren. Info: www.klang-holz.de oder 030 - 35 40 62 20.

Ralf Salecker

Teamerweiterung „wir wollen wachsen“



Wer hat Spaß am Recherchieren, an Pressekonferenzen, an Veranstaltungsbesuchen, am Telefonieren, am Ablegen, am Sortieren, am Schreiben, am Korrigieren, am Interviewen, am Fotografieren, am Bildbearbeiten, am Layouten und an der Webseitenmaintenance, kurz- oder längerfristig, bei freier Zeiteinteilung, bei Ihnen zu Hause, bei uns oder unterwegs.

Ein Freizeitzvergnügen, das nichts kostet, dafür aber auch kein Geld einbringt und nur Arbeit macht.

Interessenten melden sich beim Falkenseer Kurier per mail oder telefonisch **03322 428 902**.

PS.: Gesucht wird zusätzlich eine fähige Person, die dem kommenden Ansturm gewachsen ist und eine sichere Mitarbeiterauswahl treffen kann.

Böses Gelächter

Blähungen

Es stimmte hoffnungsfroh, als Bürgermeister Heiko Müller Ende November die Beschlussfassung zur Gutsparkschule stoppte, weil die Koste völlig aus dem Ruder liefen. Aus ursprünglich 2,4 Millionen Euro waren in wenigen Monaten 4,5 Millionen Euro geworden. Darüber waren die Ausschüsse noch am 21. November nicht informiert worden und hatten daher einen Wettbewerbsentwurf bestätigt. Für die Ausschreibung hatte die Bauverwaltung keinerlei Kostengrenzen vorgegeben. Es könne nichts beschlossen werden, solange keine unteretzte Kostenschätzung vorliege, entschied Müller. Abgeordnete fühlten sich belogen.

Wer nun glaubte, das mit dem neuen Bürgermeister ein frischer Wind durchs Rathaus blase, was die Transparenz von Kostenermittlungen angehe, sah sich spätestens zur Beratung des Nachtragshaushaltes getäuscht.

Am 13. Februar fand der Nachtragshaushalt keine Mehrheit. Abgeordnete fühlten sich überrumpelt. So hatte die Verwaltung eine Tischvorlage zum Nachtragshaushalt von 48 Seiten vorgelegt, die die Stadtverordneten abnicken sollten. Dazu wollte sich eine Mehrheit vom Bürgermeister nicht volltexten lassen. Vielmehr wollte die Mehrheit sich die Zeit zur gründlichen Prüfung nehmen.

Im Nachtragshaushalt habe es keine weiteren Verschiebungen gegeben, hatte Müller versichert. Die CDU meint, die Behauptung sei falsch und rechnet beispielsweise vor:

Die Kosten für die Diesterweg-Grundschule habe sich um 50 Prozent erhöht und die Fertigstellung hat sich von 2008 auf 2009 verschoben. Der Hort für die Schollschule soll nun nicht 2009 sondern erst 2011 fertig werden. Die Kosten liegen um 75 Prozent höher als im Investitionsplan von 2007. Gegenüber dem Haushalt 2008 ist die Kostenerhöhung im Nachtragshaushalt noch größer.

Aber, „das stemmen wir“. Wenn auch die Knie zittern, bis zur nächsten Wahl ist es ja nicht mehr lange. Ein Teil der Wähler merkt es nicht. Einem weiteren Teil muss man nur erklären, das jene die warnten, das Gewicht könne zu schwer sein, die Schuld dafür tragen, dass es uns aufs Bein gefallen ist. Sie hätten uns nicht verunsichern dürfen. Einige Elternvertreter und mindestens ein Sportverein sehen das jetzt schon so. Viel schlimmer sind die Stadtverordneten, die mit Bauchschmerzen den Haushaltsnachtrag absegnen, nun aber langsam merken, wie daraus kniefende Blähungen werden. Die FDP empfiehlt als Heilmittel ÖPP. Das heißt „öffentlich-private Partnerschaft“ und bedeutet: Private investieren und die Stadt kauft im Abzahlungsgeschäft. Damit werde der Haushalt vor zu großen Belastungen geschützt.

Na, nu gucke mal da!

Dieter Böse

Anfang und Ende S-Bahnhof Wannsee

Ein Osterspaziergang der eine Wanderung ist

Als Route für einen Osterspaziergang – oder besser eine Osterwanderung – ist ein Rundweg vom S-Bahnhof Wannsee zum S-Bahnhof Wannsee zu empfehlen.

Auf ihm machen wir uns mit einer Gegend bekannt, die seit zirka 300 Jahren zu den geschichtsträchtigsten in Berlin und Brandenburg zählt. Darum kann die Wanderung unter der Überschrift „Gegenwart trifft auf nahe und ferne Vergangenheit“ laufen.

Vom Bahnhof Wannsee führt uns der Weg vorbei an der Schiffsanlegestelle über die Wannseebrücke zur Straße Am Großen Wannsee, wo wir an der Liebermann-Villa und dem Haus der Wannseekonferenz vorbei kommen. Am Flensburger Löwen gehen wir zum Wannseeufer hinunter, wo wir, mit Blick auf das gegenüber liegende Strandbad Wannsee, für die nächsten 6 Kilometer auch bleiben.

Nach zwei Stunden nähern wir uns der Pfaueninsel. Vorbei an der Kirche St. Peter und Paul, dem Wirtshaus Nikolskoe sowie dem Gasthaus Moorlake erreichen wir nach einer weiteren halben Stunde die Landspitze Krughorn.

Es eröffnet sich ein Blick zurück zum Schloss auf der Pfaueninsel, voraus zur Glienicker Brücke und hinüber zum gegenüber liegenden Ufer mit der Sacrower Heilandskirche.

Auch Theodor Fontane (1819-1898) wanderte schon an diesem Ufer entlang und begeisterte sich für das was er sah – Natur und kulturhistorische Zeugnisse. Nur



Jagdschloß Glienicke (Foto: Peter Siebke)

in der Zeit von 1961 bis 1989 wäre seine Begeisterung einem stummen Entsetzen gewichen.

Den Volkspark und das Schloss Klein-Glienicke lassen wir links liegen und folgen weiter dem Haveluferweg. Wir kommen jetzt zur Glienicker Brücke und befinden uns hart an der „Grenze“ zu Brandenburg. Auf der Mitte der Brücke beginnt schon die Stadt Potsdam.

Auf der Berliner Seite der Glienicker Brücke gehen wir an das Ufer der Glienicker Lake zurück und sehen Potsdam. Im Vordergrund die Berliner Vorstadt mit zahlreichen Stadtvillen und dem Turm einer ehemaligen Zichorienmühle sowie dem direkt daneben liegenden Neubau des Hans-Otto-Theaters in der Schiffbauergasse. Im Hintergrund ist die Nicolaikirche zu sehen.

Beeindruckender aber ist der einmalige Blick auf das Schloss Babelsberg mit seinem am Ufer der Glienicker Lake liegenden Maschinenhaus.

Vorbei am Jagdschloß Glienicke und der Klein-Glienicker Kapelle nähern wir uns dem Griebnitzsee, an dessen Ufer wir bis zur Hubertusbrücke bei Kohlhasenbrück entlang wandern.

Auf der gegenüberliegenden Uferseite ist die ehemalige Hochschule für Film und Fernsehen der DDR sowie die Stalin-, Churchill- und Truman-Villa zu sehen. In ihnen wohnten 1945 die Regierungschefs der Siegermächte während der Potsdamer Konferenz im Schloss Cecilienhof.

Über den Teerofen-, Königs- und Kurfürstenweg geht es durch den Düppelner Forst – vorbei am Schießplatz „Rosé Range“ und der Försterei Dreilinden – zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Wer während der 20 Kilometer langen Wanderung von Hunger und Durst geplagt wird, der hat die Möglichkeit in insgesamt zwölf Gaststätten etwas dagegen zu tun.

Peter Siebke

**Beratung nehmen
wir persönlich.**

Starten Sie mit uns!

**Ihr Urlaubs-
Kompetenzteam!**

DERPART Reisebüro Spandau

Charlottenstraße 14

13597 Berlin

Telefon: 030/3335035

spandau@derpart.com

DERPART
DER PARTner für Ihre Reise

Knödel-Stube

Schlesisch-böhmisches Familien-Restaurant

Gutschein für 1 Bier 0,3 l gültig bis 31.12.08

täglich 11.30 - 23.00 Uhr

Seegefelder Straße 28, 14612 Falkensee,

Tel. 03322 / 23 12 31 • www.knoedelstube.de

Separate Räume für Feierlichkeiten von 10-50 Pers. möglich,
keine Raummiete, auch für Vereine

Ostern gibt es Lammbraten

Großes Eisbein XXL 9,50

Schlesisches Himmelreich 12,50

Schnitzel XXL ab 9,50

Halbe Bauern-Ente 12,50

Kalbsleber nach Berliner Art 8,50

Reservierung erbeten



Sie haben Geburtstag und möchten nett
mit Ihren Gästen essen gehen?
...das Geburtstagskind hat sein Essen frei



**Anzeigen- und
Reaktionsschluss
11. April 2008**

BBA

Berlin-Brandenburger Auktionshaus GmbH

→ **Briefmarken** ←
→ **Münzen** ←
→ **Varia** ←

**Auktionen
Ankauf**

kostenlose Schätzung + Beratung

Tel.: 030/936 24 716

Fax: 030/936 24 715

info@bb-auktion.de

Es ist geschafft

Einweihung des Gemeindezentrums



Evangelische Heilig Geist Gemeinde in Falkensee (Bild: Wolfgang Levin)

Am Sonntag, dem 6.4. weiht die evangelische Heilig Geist Gemeinde in Falkensee mit einem Festgottesdienst, an dem auch Bischof Huber teilnehmen wird, um 15 Uhr ihr neues Gemeindezentrum auf dem Kirchengrundstück Weber- Ecke Brahmsallee ein. Das neue Gebäude mit einem Kirchraum mit 140 Plätzen, die an großen Festtagen durch Einbeziehung der Gemeinderäume auf über 300 erhöht werden können, einem Foyer, zwei Gemeinderäumen, einem Gemeindebüro und den notwendigen Sanitär- und Nebenräumen nach den Plänen des Architekten Hans Albeshausen aus Frankfurt/Oder wird die alte Notkirche aus dem Jahre 1951 ersetzen. Mit einer Grundfläche von insgesamt ca. 420 m² schafft das neue Gemeindezentrum für die größte der Falkenseer evangelischen Kirchengemeinden endlich vernünftige räumliche Voraussetzungen für die vielfältige Arbeit der Gemeinde und beendet nach dem vor zwei Jahren fertig gestellten Wohnhaus für die Pfarrfamilie endgültig die unzulänglichen Verhältnisse der vergangenen Jahre, in denen zum Beispiel der Konfirmandenunterricht in einem angemieteten Baucontainer stattfinden musste. Darüber hinaus wird den Bewohnern der Falkenhörs mit der neuen Anlage ein Angebot öffentlich nutzbarer Räume gemacht.

Die Baukosten in Höhe von ca. 450 000 Euro wurden von der Gemeinde selbst, dem Kirchbauverein Heilig Geist e.V., der Landeskirche, dem Kirchenkreis

Falkensee und aus Mitteln der Kirche der Union aufgebracht. Noch sind nicht alle Kosten gedeckt und es fehlen Mittel für den Bau des geplanten Glockenturmes, ein neues Kirchengestühl und Möbel für die Gemeinderäume, die künstlerische Ausgestaltung des Kirchraumes und die Außenanlagen. Zusammen mit dem Kirchbauverein wird die Gemeinde in den kommenden Jahren weiter Gelder einwerben und auf die Unterstützung von Landeskirche und Kirchenkreis hoffen, um mit viel Eigeninitiative und ehrenamtlicher Tätigkeit das Vorhaben eines Tages vollenden zu können.

Am 6. April aber wird erst einmal gefeiert. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird ein kleiner Imbiss gereicht, bevor der Tag gegen 18 Uhr mit einem Konzert der Falkenseer Gospelgruppe „The Singers“ ausklingt.

Bis zum Beginn der Sommerferien wird es mehrere Veranstaltungen der Gemeinde und des Kirchbauvereins geben, die der Falkenseer Bevölkerung auch außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste (jeden Sonntag 10:30) Gelegenheit geben, das neue Gemeindezentrum kennen zu lernen. So wird es am 11.4. ein Konzert mit Holz- und Blechbläsern geben (Ltg. Frau Bruch), am 30.5. das Konzert eines Holzbläserquintetts mit Christian Müller und seinen Kollegen von der Komischen Oper, im Juni und Juli je ein Jazzkonzert mit Annette Wizisla und Prof. Sigi Busch

Wolfgang Levin

Rechtsanwalt - Arno Scholl

auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nidecksteig 4c - 13591 Berlin - Tel. 030 / 3 67 75 50 - www.ra-scholl.de

Mit Klang&Holz
Musikinstrumente bauen

Offenes Bauen
In der Werkstatt auf der Zitadelle findet ab dem 15. Januar immer Montags 17:30 - 20:00 Uhr statt.

Samstag ist Gitarrentag
Ein Gitarrenlehrer und -bauer betreut immer Samstags ab 10 Uhr alle, die sich gerne an einer Gitarre versuchen wollen.

Anmeldung/Informationen beim Klang - Holz e.V. auf der Zitadelle Spandau, Haus 4, Am Juliierturm, 13599 Berlin - Tel: 354 06220, info@klang-holz.de

Rollrasen zu verkaufen, verlegen
Tel.: 03322/208864 od. 0171/1632832

WILLKOMMEN in guten Händen



Rundum geborgen

Wir begleiten Sie mit unserem Wissen und unserer Kompetenz von Anfang an.

- › Beratung & Betreuung im Hebammenhaus
- › Sprechstunde für Frauen mit Risikoschwangerschaften
- › Familienzimmer
- › Neu gestaltete Ruhe- und Geburtsräume
- › Stillberatung & Hilfe bei der Säuglingspflege
- › Beratung zur gesunden Schlafumgebung
- › Vorsorgeuntersuchungen fürs Kind
- › Station für Frühgeborene

Informationsabende: An jedem 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, in unserem Patientenzentrum



GEBURTSCENTRUM

im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau

Stadtrandstraße 555 • 13589 Berlin
Tel.: 030/3702-1270

Energieeinsparung und Wertsteigerung durch Fassaden- sanierung mit Isolierklinkern und den Energiepass gratis dazu

Das Thema Energiekosten wird seit Monaten ausgiebig in den Medien diskutiert. Die gestiegenen Rohölpreise und die damit einhergehenden Preissteigerungen beim Heizöl und Gas geben vorhandenen Energieeinsparungspotentiale einen völlig neuen Stellenwert.

Neben neuen Fenstern, einer neuen Heizungsanlage oder einer verbesserten Dachdämmung ist insbesondere die Dämmung der Fassade ein effektives Mittel Energiekosten einzusparen, da diese den größten Teil der Außenhaut eines Hauses abdeckt. Je nach Dämmstärke und vorhandenem Wandaufbau lassen sich Einsparungen von bis zu 50 % realisieren.

Ein weiterer Vorteil einer neuen IsolierKlinker-Fassade ist die optische Aufwertung und damit verbundene Wertsteigerung des Hauses. Haacke bietet z. B. seit fast 50 Jahren sein patentiertes IsolierKlinker-System an, bei dem die vorderseitigen Klinkerriemchen über rückwärtige

Schwalbenschwänze direkt mit der Dämmung verbunden. Die Wand- und Eckelemente des Systems werden dabei direkt auf das vorhandene Mauerwerk geschraubt und eine aufwendige

Festpreisangebot, zur Montage und Bauaufsicht oder auch zur anschließenden Gewährleistung der kompletten Leistung.

Aktuell bietet Haacke seinen zukünftigen Bauherren gratis den

Fassadendämmung mit Energiepass



**HAACKE®
ISOLIERKLINKER**

Wenn Sie sich jetzt für den Haacke IsolierKlinker entscheiden, bekommen Sie den Energiepass gratis dazu. Verklinkerung und Wärmedämmung aus einer Hand.

(0 33 27) 48 57 23

14542 Werder (Havel)
Neu Plötzin/Senator-Haacke-Straße
1 www.haacke-isolierklinker.de

Fundamentverbreiterung wird dadurch überflüssig.

Einzigartig in der gesamten Branche ist, dass der Bauherr von Haacke wirklich aus einer Hand bedient wird, so dass er nur einen Ansprechpartner zu allen Fragen der Fassadensanierung hat. Sei es zur Fertigung und Lieferung der Systemteile, zum konkreten

Energiepass für Ihr Haus, der ab 01.07.2008 Pflicht für alle Immobilienbesitzer wird.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie über Fa. Haacke, 14542 Neu Plötzin, Senator-Haacke-Str. 1, Tel.: 0 33 27 / 48 57 23, Fax: 0 33 27 / 48 58 00 oder im Internet unter: www.haacke-isolierklinker.de

Rechtsanwältin Gabriela Lakatos

Wilmersdorfer Str. 115, 10627 Berlin,
Tel. 030 3127812 / 030 31503748, eMail: RAinLakatos@t-online.de,
TS: Familienrecht und Jugendstrafrecht

Rosemarie Gick
Grünwaldstr. 53
10825 Berlin

Tel.: 030 854 01 801
Fax: 030 854 01 803
Funk: 0151 123 65 928

Rechtsanwältin

Insolvenzrecht: Restschuldbefreiung Privatinsolvenz Schuldnerberatung
Familienrecht: Ehescheidung, Unterhalt, Kindschaftsrecht,
Vermögensrecht: Testamentgestaltung Erbvertrag Pflichtteilsrecht



**Nacel
Open Door e.V.**

Gastfamilien gesucht!
Nacel Open Door e.V. sucht im Juni noch dringend Gastfamilien für französische Austauschschüler. Bei Interesse würden wir uns über Ihren Anruf freuen! Kontakt: Nacel Open Door e.V., Thümmchenswall 69, 50668 Köln. Tel.: 0221-60608550

März-Nachrichten

Falkenseer Musiktage

Falkensee. Die 9. Internationalen Falkenseer Musiktage finden vom 18.-20. April und vom 25.-27. April statt. Schirmherr ist Bürgermeister Müller.

Die Veranstaltungen finden im Rathaussaal, in der Falkenhagener und der Seegefelder Kirche statt. Es werden u. a. Werke von Vivaldi, Franceschini, Bach und Frank Martin zu hören sein. Die Eintrittspreise liegen zwischen 5 und 10 Euro. Vorverkaufsstellen sind im Haus am Anger, im Pfarramt Freimutstraße 28 und der Stadtbibliothek. Infos: 030/703 37 50.

Jugendbegegnungen im Sommer

Potsdam. Wer zwischen 16 und 25 Jahre alt ist, sich an der Pflege von Gedenkstätten und Kriegsgräbern beteiligen möchte, kann das in 70 Workcamps in 17 europäischen Staaten tun.

Organisator ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Für 13 bis 14jährige Interessenten werden vier Jugendbegegnungen angeboten, in Deutschland, Weißrussland, Frankreich und Polen. Für die Fahrt, wie Verpflegung, Eintrittskarten und Versicherungen werden Teilnehmergebühren erhoben. Sie liegen für die zweiwöchigen Veranstaltungen zwischen 100 und 330 Euro.

Der Landesverband Brandenburg hat seinen Sitz in der Potsamer Behlertstraße 4, Tel.: 0331 270 02 78, jugend-brandenburg@volksbund.de

Ausbildung für Senioren

Havelland. Ab Sommer 2008 wird das Kompetenzzentrum Havelland kostenlose Ausbildung für Senioren anbieten. Das Programm soll bei der Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben unterstützen. Es wird aus Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung gefördert und vom Bund, dem Land und dem Kreis sowie von Wohn- und Pflegezentrum Havelland unterstützt. Die ausgebildeten „Seniorentainer“ sollen auch befähigt werden, andere Senioren anzuleiten. Das Kompetenzzentrum Rathenow ist unter Telefon 03385/51 95 96 zu erreichen.

Begegnungsstätte eröffnet

Brieselang. In den Räumen des ehemaligen Café am Markt befindet sich jetzt die Begegnungsstätte der Volkssolidarität. Die Einrichtung hat mit ihrem Umzug nicht nur an Platz gewonnen, sondern ist jetzt auch für Rollstuhlfahrer zugänglich. Die Kosten trägt die Ortsgruppe der Volkssolidarität. Mit 500 Mitgliedern ist sie die größte des Havellandes. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen reichen allerdings zur Finanzierung der Arbeit nicht. Die Volkssolidarität ist auf Spenden, die auch durch Haussammlungen ein gewonnen werden, angewiesen. Die Begegnungsstätte ist Mo-Do von 10-18 Uhr geöffnet.

Erweiterte Sprechzeiten

Spandau. Das Bürgeramt im Rathaus bietet Mi ab 7 Uhr und die Bürgerämter in Wasserstadt und Kladow Di bis 19 Uhr Beratungen an. Dafür sind Terminvereinbarungen erforderlich. Mit der Terminvergabe solle der Bedarf an Beratungen zu den frühen und

späten Zeiten ermittelt und für die Bürger ein zeitsparender Ablauf gesichert werden, heißt es aus dem Rathaus.

Die Bürgerämter sind zu erreichen unter: 030/33 03 27 27 (Rathaus), 030/36 99 653 (Kladow), 030/35 53 01 83 (Wasserstadt).

Vorbereitungen auf die Einschulung

Falkensee. Bis Ende Februar waren 478 Kinder zur Einschulung angemeldet worden. Nach dem Vorschlag der Schulverwaltung hatten die Scholl- und die Lessing-Schule mit 28 Schulanfängern die stärksten Klassen. Aber das reicht nicht, um allen Eltern, die diese Schulen für ihre Kinder gewählt haben, ihre Wünsche zu erfüllen. Bei den anderen Grundschulen werden voraussichtlich die Klassenfrequenzen bei 26 Kindern liegen.

Zehn Jahre Förderverein

Falkensee. Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Falkensee wurde vor zehn Jahren von 25 Männern und Frauen gegründet. Heute hat er 115 Mitglieder. Der Verein unterstützt mit Spendengeldern die Ausstattung der Feuerwehr, sorgt in besonderen Einsatzsituationen für die Versorgung der Mannschaft, organisiert Feste für Feuerwehrleute und deren Angehörige sowie für die Falkensee. Zum jährlichen Feuerwehrfest kommen bis zu 4000 Besucher.

Sommerferien 2008

Spandau. Das Jugendamt Spandau bietet auch für die diesjährigen Sommerferien wieder ein Licht-Luft-und-Sonne-Programm für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren an.

Die dafür vorgesehenen Einrichtungen sind die Freizeitstätte am Aalemannufer, der Abenteuerspielplatz am Cosmarweg sowie das Wassersportheim Gatow. Darüber hinaus umfasst das Angebot auch wieder das Ferienlager am Teufelssee.

Die Aktivitäten reichen von Spiel-, Sport- und Bastelangeboten bis hin zu gemeinsamen Exkursionen. Infos und Anmeldungen bei Frau Woltersdorf (Tel. 33 03-32 36).

Jungen brauchen reale und vielfältige Vorbilder

Berlin. Nach drei Jahren Pilotphase zieht das Projekt „Neue Wege für Jungs“ eine positive Bilanz: Lokale Partner und Initiativen unterstützen aktiv eine geschlechtersensible Jungenförderung in der Berufs- und Lebensplanung. Als 100. Netzwerkpartner wird das Münchener Berufsinformationszentrum (BIZ) im April in Kooperation mit Jugend- und Schulamt einen Berufsorientierungsevent für Jun-

gen veranstalten, zu dem mehr als 500 Jungen erwartet werden.

Unterschiedlichen Männerporträts sollen Jungen Mut machen, neue Wege in der Berufswahl zu gehen. Nach wie vor entscheiden sich mehr als die Hälfte von ihnen für eine von 20 meist handwerklich-technischen Ausbildungen. Dabei fehlen männliche Fachkräfte in den Branchen der Dienstleistungs-, Erziehungs- und Gesundheitsberufe. „Neue Wege für Jungs“ bündelt Aktivitäten in Schule und Jugendarbeit. Es geht um die frühzeitige Begleitung von Jungen bei der Erweiterung ihres Berufs- und Studienwahl-spektrums, um die Reflexion von Rollenvorstellungen und den Ausbau von Sozialkompetenzen.

www.neue-wege-fuer-jungs.de

NABU warnt Unternehmen vor dem Kauf von RECS-Ökostrom

Berlin. Immer mehr große Unternehmen setzen in Deutschland auf Ökostrom. So haben kürzlich der Autobauer Ford, die Lebensmittelkette REWE oder die Deutsche Telekom die Vollversorgung mit Ökostrom verkündet. „Wir begrüßen diese Entwicklung, sofern Unternehmen auf seriöse Produkte und nicht nur auf den Imagefaktor achten“, sagte NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. In der aktuellen Klimadiskussion könne beim Kunden zu Recht punkten, wer vorgibt, seinen Strombezug über erneuerbare Energien zu decken. Allerdings sei der Umwelt nicht bei allen Ökostromprodukten gedient. Viel zu oft werde sogenannter „RECS-Strom“ verwendet. Dabei kauft beispielsweise ein konventioneller Anbieter an

HEIDA BAU GmbH

heidabaugmbh@aol.com www.heida-bau.de

Fassadensanierung
Außen- & Innenputz
Vollwärmeschutz & Estrich

Birkenweg 1 A · 14662 Senzke
Funk-Tel. 01 72 – 325 81 77
Tel. 03 32 38 – 209 93 · Fax 03 32 38 – 209 21

Schröder
Heim- und Partyservice
der Gaumenschmaus direkt nach Haus

Feinste Speisen zu kleinen Preisen
Lieferung ab € 8,00 FREI HAUS

Bei Bestellung über € 25,00 erhalten Sie 1 Flasche Wein GRATIS

Mo - So 17 - 01 Uhr

Am Schlaggraben 2 · 14612 Falkensee
Tel.: 03322 / 83 72 23
www.partyservice.schröder.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN
– Berlin und Umland –

Breite Str. 66, im Hof
13597 Berlin
nahe Rathaus Spandau

333 40 46
Tag und Nacht

Brandenburgisches Bildungswerk
für Medizin und Soziales e. V.

Schulabschluss, was nun?
Ich will einen attraktiven und zukunftssicheren Beruf im Gesundheits- oder Sozialwesen ausüben, dazu lasse ich mich kompetent beraten!

Zepelinstraße 152
14471 Potsdam,
Telefon: (0331) 9 67 22-0
Fax.: (0331) 9 87 22-30
e-Mail: mailbox@bbwev.de

Internet:
www.bbwev.de

*Wir wollen, dass Sie etwas können,
wenn Sie dürfen oder müssen!*

der Strombörse Strom aus Atomkraftwerken. Ein RECS-Zertifikat suggeriert fälschlicherweise, dass die Atmosphäre von einer gewissen Menge Kohlendioxid entlastet wird. Der NABU lehnt diese Ökostrom-Masche ab. Unternehmen sollten die Finger davon lassen, wenn sie nicht mit diesen zweifelhaften Produkten in einen Topf geworfen werden wollen.

Ostereier suchen mal anders

Falkensee. Der ASJ-Jugendclub, die „Brücke“, lädt in Zusammenarbeit mit dem ASB Familien- und Jugendhilfzentrum Kinder und Jugendliche ein, in luftiger Höhe Ostereier zu suchen. Am Ostersonntag, d. 22.03. von 14-18 Uhr werden im GutsPark, neben der Stadthalle, Ostereier in luftiger Höhe versteckt. In Kooperation mit dem ASB XXL-Jugendclub wird ab 17 Uhr Grillwurst mit Brötchen für den Preis von 1,50 Euro angeboten.

Abbau von Industriearbeitsplätzen

Spandau. Die CDU hat mit Sorge die Ankündigungen von Siemens SEN und BMW zur Kenntnis genommen, industrielle Arbeitsplätze an mehreren Standorten abzubauen. Die CDU befürchtet auch Auswirkungen auf den Spandauer Arbeitsmarkt, denn Spandau ist weiterhin der Bezirk mit den meisten industriellen Arbeitsplätzen Berlins. Von den jetzigen Ankündigungen sind Unternehmensstandorte in Siemensstadt und bis zu 370 Arbeitsplätze betroffen.

Tiefbauarbeiten in der Hamburger Straße

Spandau. In dieser Woche hat das bezirkliche Tiefbauamt mit den vorbereitenden Arbeiten zur umfangreichen und nachhaltigen Sanierung der Hamburger Straße angefangen. In Abstimmung mit den Berliner Wasserbetrieben, die ein Mulden-Rigolensystem am westlichen Fahrbahnrand errichten sowie Instandsetzungsarbeiten am Schmutzwasserkanalssystem durchführen, wird die Fahrbahn zwischen Seegefelder Straße und nördlicher Bezirksgrenze saniert.

Die Gegebenheiten vor Ort machen eine Vollsperrung der

Hamburger Straße zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten notwendig. Der Anliegerverkehr ist gewährleistet und die Anwohner sind informiert worden.

Für die Maßnahme sind bezirkliche Mittel i.H.v. ca. 192.000 Euro bereitgestellt worden. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich Ende Mai zu rechnen.

„Ehrbarer Kaufmann“ soll wieder Begriff werden

Spandau. Die bisherige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen (AGS) in der SPD Spandau, die Außenhandelskauffrau Angelika Syring, wurde auf der letzten Sitzung für die kommende Wahlperiode einstimmig bestätigt. Festgelegt wurden vom neuen Vorstand die Themen, derer sich die AGS Spandau in den nächsten Monaten annehmen wird. So sollen mangelnde Wirtschaftskennntnisse von Richtern und Anwälten, die zu krassen Fehlurteilen führen, thematisiert werden. Eklatante Fälle werden aufgegriffen und publik gemacht. Hierzu bittet die AGS Spandau, kleine und mittlere Unternehmen von ihren Erfahrungen in der Justiz und den Behörden zu berichten.

Besondere Aufmerksamkeit wird Klein- und Kleinstbetrieben, die in Berlin überwiegen, geschenkt. Diese sollen beispielsweise durch Mikrokreditprogramme gestärkt werden.

Der Werteverfall in Teilen von Gesellschaft und Wirtschaft wird ebenfalls Gegenstand der künftigen Arbeit der AGS Spandau sein. Hier wird es unter anderem auch um das Postulat des „ehrbaren Kaufmanns“ gehen.

Interessierte können sich unter 030/333 71 65 oder mail: buero@spd-spandau.de an das Kreisbüro der SPD Spandau wenden.

Soziale Stadt voranbringen

Spandau. Auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung hat die SPD Spandau den Ausbau Spandaus zu einer sozialen Stadt im Rahmen des Senatsprogramms zu einem der wichtigsten Vorhaben sozialdemokratischer Politik erklärt. Zu diesem Zweck ist eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Raed Saleh, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und Ansprechpartner für den Bereich Soziale Stadt, gegründet worden. Unter Einbeziehung von Fachleuten sollen Lösungen und Konzepte für eine an den Menschen orientierte Stadtentwicklung erarbeitet werden.

Pferdehof geschlossen

Spandau. Auf einem Reiterhof wurden durch das Veterinäramt 13 von 16 Pferden eingezogen. Für drei Pferde müssen die Eigentümer dem Veterinäramt geeignete Haltungsplätze nachweisen.

In dem bisherigen Reitbetrieb war das Veterinäramt schon früher tätig geworden und hatte eine artgerechte Haltung und die Behandlung erkrankter Tiere gefordert.

Es wurden alte, kranke und ausgemergelte Tiere zum Reiten eingesetzt. Zum Zeitpunkt der Überprüfung war weder ausreichendes und geeignetes Futter vorhanden, noch war die Pflege der Tiere gegeben. Acht der 16 Pferde waren krank und damit nicht einsetzbar.

Ganztagsschulen

Falkensee. Im Schuljahr 2008/2009 werden die Kant-Ge-

Walpurgisnacht
30. April
Hexen, Mythen, Monster mit Live-Musik,
"Tanz in den Mai"



Zitadellen Schänke
Am Juliiusurm - 13599 Berlin
Tel: (030) 334 21 06
www.zitadellenschaenke.de

POLSTERMÖBEL - AUFARBEITUNG
Stil • Modern • Leder



Wir möbeln Ihre alte Liebe wieder auf!

Karl-Heinz Götze
Sattlermeister

☎ 030-3 31 81 37 • Fax 030-35 10 66 36
Pichelsdorfer Straße 137 • 13595 Berlin-Spandau

samschule und die Diesterweg-Grundschule mit Ganztagsangeboten beginnen. Damit gehören sie zu den 14 weiteren Schulen im Aufsichtsbereich des Staatlichen Schulamtes Brandenburg an der Havel, die mit dem nächsten Schuljahr im Ganztagsbetrieb agieren. Nach Prüfung der Antragsunterlagen und nach Bestätigung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport werden in den nächsten Tagen die Genehmigungsbescheide erwartet. Bürgermeister Heiko Müller spricht von einem erfolgreichen Kampf mit Schülern, Lehrern und Eltern. Besonders freut er sich für die Kant-Gesamtschule, die sich nun schon etliche Jahre für die Anerkennung als Ganztagschule engagiert hat.

Alle Genehmigungen stehen unter dem Vorbehalt, dass im nächsten Schuljahr Klassen in der Jahrgangsstufe 1 oder 7 zustande kommen. Das sieht für Falkensee gut aus. Derzeit liegen die Anmeldungen bei der Kant-Gesamtschule bei 107 für die Jahrgangsstufe 7. 85 Lernanfänger haben sich vorläufig an der Diesterweg-Grundschule angemeldet. Während die Kant-Gesamtschule in der offenen Form agieren wird, gilt für die Diesterweg-Grundschule ein verlässliches Halbtagsgrundschulangebot.



Tiere suchen ein Zuhause

Alle Tiere sind unter: 03303-509306 - Frau Trojahn zu erfragen.



Artus (SH ca. 65 cm) ist ein lieber **Schäferhundrüde**, verträglich, freundlich zu allen Menschen und ein treuer Freund. Er ist 1,5 Jahre jung und sportlich.

Chiron, Cocker (SH 45 cm, ca. 6 Jahre) mit leichtem Dickschädel, aber freundlich und sehr hundeverträglich, sollte in ein erfahrene Zuhause.

Fridolin (SH 35 cm, ca. 8 Jahre) Skyeterreir-**Dackelmix** sucht ein ruhiges Zuhause, will gerne Kuseln. Er ist anhänglich, lieb zu allen Hunden; fährt gerne Auto.

Hillie und Millie, (ca. 20 Wochen) hübsche Katzenmädchen, die am liebsten zusammenleben wollen; etwas schüchtern; suchen ruhige Menschen zum Streicheln.

Kiki (ca. 1 Jahr) ist eine sehr schöne Glückskatze: Anfangs etwas schüchtern, aber dann sehr verschmust und ideal als Zweitkatze.



Mozart (SH 55cm, ca. 4 Jahre) ist ein zurückhaltender, ruhiger **Schnauzermix**, sehr anhänglich und am liebsten als Einzelhund an Menschen mit viel Zeit.

Princessa und Leo (beide ca. 1 Jahr), Geschwister, die zusammen als Freigänger leben möchten. Sie sind hundeerfahren und könnten auch in eine Familie mit Kindern.

Sonja Spitzmix (ca. 8 Jahre, SH 40 cm) ist absolut „pflegeleicht“, läuft ohne Leine, fährt gerne Auto und ist im Haus fast nicht zu merken.

Spike Dackelmischling (SH 35 cm, 4 Jahre) ist sportlich, sehr lieb und bleibt auch mal allein. Er wäre auch ein guter „Anfängerhund“.

Tinka Schäferhundmix (SH 55 cm, 6 Jahre) ist gehorsam und lieb. Sie „klaubt“ gerne alles was aus Metall ist. Ausserdem ist sie ein Wassernarr.

Klima wandelnd unterwegs

Fledermäuse erwachen hungrig

Ein Winter der kein Winter ist, der wird eine Strapaze für jeden Winterschläfer. Unsere heimischen Fledermäuse halten Winterschlaf um die nahrungsarme Zeit energiesparend zu überwinden. Die Tiere nehmen in ihrer aktiven Zeit täglich bis zur Hälfte ihres Körpergewichts an Nahrung zu sich, da kommen pro Tier einige Tausend Mücken, Käfer und sonstige Spezereien zusammen. Im Winter fehlt dieses Futter allerdings, da hilft nur, so lang zu schlafen, bis wieder ausreichend Nahrung vorhanden ist.

Zu einem Energie und Fettreserven sparenden Schlaf gehört ein Herunterfahren des Stoffwechsels auf ein kleinstmögliches Maß. Atmung und Herzschlag sind kaum noch feststellbar. Für diese Kältestarre benötigen die Tiere ein optimales Schlafklima mit möglichst kalten Temperaturen. Wenn es, wie in diesem Winter, nicht ausreichend kalt ist, gelingt es den Tieren nicht, ihren Stoffwechsel genügend herunterzufahren. Die Fettreserven werden zu schnell verbraucht und den Tieren droht im Frühling der Tod durch Verhungern.

Bereits in diesen Tagen werden die ersten Pfleglinge auf der Spandauer Zitadelle abgegeben, die hilflos von Berlinern gefunden worden sind.

Informationen zum Schutz unserer heimischen streng geschützten Fledermäuse gibt es im Fledermauskeller der Spandauer Zitadelle. Bei Führungen, Vorträgen, Schulveranstaltungen oder einfach nur bei einer Besichtigung der Ausstellung mit Schaugehege kann Jedermann alles Wissenswerte über Mausohren, Abendsegler, Zwerge, Fransen & Co erfahren. Eine Sonderöffnung des Fledermauskellers von 11 – 17 Uhr findet am kommenden Osterwochenende auf der Zitadelle statt.

jb

Hundesalon Plüsch

Uwe Wende - Bahnhofstraße 151 - 14624 Dallgow-Döberitz
Tel: 03322/278512

Katze vermisßt



In der Nacht zum 24. Febr. ist unser schwarze Tierheimkatze Emmely in Spandau, Brunsbütteler Damm Ecke Magistratsweg, entlaufen. Sie ist recht klein, kastriert (Narbenbruch), hat einen leichten Knickschwanz und leidet an einer Augenentzündung. Die Augenwinkel sind etwas kahl, sie sieht aus, als ob sie weint. Hohe Belohnung, 03322 428 902 mail: eberhard-beuster@freenet.de

ESA e.v.
Eichhörnchen
Schutz
Aktionsgemeinschaft

helfen
schützen
informieren

www.eichhoernchen-schutz.de

Notfalltelefon 0700.hoernchen
(0700.463762436)

Telefon Büro 0431.592 92 39 | Telefax 0431.592 92 38
Spendenkonto ESA - Bank: EDG | Kontnr. 47317 | BLZ: 210 602 37

Der **Dog Service**, das neue System der Wall AG für Hundekotentsorgung, wurde mit dem iProduct design award 2008 ausgezeichnet! Über 2.771 Einreichungen gingen bei der Experten-Jury ein - die Dog Service Station überzeugte in der Kategorie Produktdesign und bekam den renommierten Preis im Rahmen der CeBIT in Hannover überreicht.



HUNDE - PHYSIO

MOBIL AUF 4 PFOTEN
www.vierpfoten-therapie.de
0172/ 772 18 83

Union der Akademien der Wissenschaften

Akademientag zur Mathematik 2008 am 19. Juni, Tagesprogramm für Schulklassen der Gymnasien, Gesamtschulen sowie Beruflichen Gymnasien Berlins und ihre Lehrer, für einzelne Schüler sowie für allgemein an der Mathematik Interessierte unter Tel: 030 / 325 987370, hoenig@akademieunion-berlin.de. Schulklassen bitte anmelden.

Bericht aus dem Ökogarten

Die Tulpe, das unbekannte Wesen?

Eigentlich hatte ich ja gedacht, dass Tulpen nichts Geheimnisvolles mehr für mich haben. Sie sind doch richtige 08/15 Blumen, es gibt sie im Frühjahr an jeder Ecke, manche sind einfach und schlicht, andere sind richtig schön und manche sind überkandidelt mit ihren Farben und Blütenformen, und alle kommen aus Holland.

Ja, das dachte ich, bis meine Frau, die Gärtnerin an meiner Seite, mich einerseits darauf aufmerksam machte, wie stark Tulpen in der Vase noch wachsen und andererseits ein guter Freund dieser Tage von Problemen mit den Tulpen in seinem Garten berichtete.

Also, das mit dem starken Längenwachstum der Tulpen in der Vase, wenn ich mich nicht täusche, waren es bei unserem letzten Tulpenstrauß gut 10 cm, ist schon überraschend und ziemlich einmalig. Dafür wollte ich eine Erklärung. Und wenn die Gärtnerin es nicht weis, dann hilft das Internet. Auf der Homepage des SWR fand ich die Erklärung und muss dazu etwas ausholen. Normales Wachstum in Fauna und Flora geschieht durch Zellteilung. Aus einer Zelle werden viele und die Abmessungen nehmen zu. In der Pflanzenwelt gibt es nun aber noch ein zweites Prinzip, das Wachsen durch Zellstreckung. Zunächst werden die Zellen wie üblich durch Teilung vermehrt, die Pflanze wächst. Dann jedoch beginnen bestimmte Zellen, sich durch Wasseraufnahme zu strecken, das soll in Einzelfällen bis zum hundert- ja, tausendfachen der Ursprungsgröße gehen, dadurch setzt ein starkes und schnelles Wachstum ein.

Die Zellen, die den Stängel der Tulpen bilden, sind nun besonders darauf bedacht, sich zu strecken, viel stärker als zum Beispiel bei anderen Schnittblumen. Folglich wachsen sie auch in der Vase weiter, wenn sie genug Wasser bekommen, sie sind deshalb auch richtige Säuer. Das Wachsen gelingt ihnen auch deshalb so gut, weil Tulpen zu keiner Phase ihres Wachstums verholzen, ganz anders als zum Beispiel Rosen. Sie wachsen also bis sie verwelken.

Einen Sinn scheint diese besondere Eigenschaft auch zu haben, sonst hätte sie sich wohl auch kaum im Zuge der Evolution

herausgebildet, die Tulpen bilden aus Ihren Zwiebeln immer nur eine Blüte, und die soll eben möglichst hoch herausragen, damit die Bestäuber sie auch finden.

Das klingt ja alles ganz einleuchtend, obwohl es natürlich



Tulpe, Wasserfarben (Bild: Gwen Olson)

auch kurzstielige Tulpen in unserem Garten gibt, wie meine Frau anmerkt. Wie immer gilt auch hier, keine Regel ohne Ausnahme. Die Überlebensstrategie dieser Sorten wird wohl andere Schwerpunkte entwickelt haben.

Apropos Überleben, da wären wir schon beim Problem des guten Freundes. Im letzten Jahr hatte er ganz stolz von seiner neu angelegten Rabatte mit ausgesuchten Tulpen in harmonischer Farbzusammenstellung berichtet und uns extra in seinen Garten eingeladen. Kürzlich haben wir uns wieder einmal gesehen und da wandte er sich ganz enttäuscht an die Gärtnerin. Da, wo im letzten Jahr die Tulpenpracht stand, gab es in diesem Jahr zwar Tulpenblätter aber keine Blüten oder auch nur Ansätze zu solchen. Was er denn falsch gemacht habe, wollte er wissen.

Natürlich hatte die Gärtnerin eine Erklärung und konnte ihn

auch beruhigen, dass er nichts wirklich falsch gemacht habe, sondern nur zu optimistisch gewesen sei in der Annahme, dass Tulpen, wenn die Zwiebeln in der Erde bleiben, jedes Jahr wieder blühen. Na ja, ein bisschen skeptisch hätte er schon werden können, wenn er das jährliche Riesenangebot an Tulpenzwiebeln bedacht hätte, schließlich hatte er seine Zwiebeln auf dem Tulpenmarkt in Potsdam gekauft.

Meine Frau hat ihm also erklärt, dass die Tulpenzwiebeln sich beim wachsen und Blühen so verausgaben, dass sie anschließend zerfallen, gleichzeitig aber Tochterzwiebel bilden. Diese allerdings sind im kommenden Jahr meist noch nicht so kräftig, dass sie eine Blüte hervorbringen können. Das gilt besonders für die großen Gartentulpen. Wildformen blühen jedes Jahr und breiten sich durch die Tochterzwiebeln auch stark aus.

Heute kommen Tulpenzwiebeln ja vor allem aus Holland (zu 80%) und werden dort auch gezüchtet. Ursprünglich stammt die Blume aber aus der Türkei. Von dort brachte sie ein Reisender nach Leiden in Holland, wo die erste Tulpenblüte 1594 im Botanischen Garten zu sehen war. Die Zwiebeln waren bald sehr begehrt und um 1630 wurde ob ihres Wertes mit Ihnen gewaltig spekuliert. Die Tulpenmania brach aus und manch einer hat dabei sein ganzes Vermögen verloren. Die Zeiten sind längst vorbei und kaum mehr vorstellbar.

Ihren Namen haben die Tulpen übrigens von einer speziellen Turbanform, dem „tülbent“, was soviel wie Spitzturban heißt. Im Wappenbild des osmanischen Reiches war die Tulpe übrigens auch. Ob die Tulpe allerdings, wie mancherorts behauptet, noch heute die Nationalblume der Türkei ist, darüber kann man streiten, ich jedenfalls ging bis zur Recherche für diesen Bericht eher davon aus, dass die Tulpe zu Holland gehört, wie das Bier zu Deutschland, aber man lernt ja nie aus.

Ganz praktische Konsequenzen hat die Herkunft der Tulpen für das Problem unseres Freundes übrigens auch. Sie ist nämlich ursprünglich in sommertrockenen Steppengebieten zu Hause. In unseren feuchten Regionen sind

die Zwiebeln deshalb anfällig für Fäulnis und zerfallen in die schon erwähnten Tochter- oder Brutzwiebeln mit den beschriebenen Konsequenzen.

Wenn der Freund denn unbedingt seine Tulpen hätte wieder zum Blühen bringen wollen, so hätte er ihnen nach der Blüte viel Aufmerksamkeit widmen müssen. Er hätte die Blüten alle abschneiden müssen, damit sich keine Samen bilden, die Stängel und Blätter hätte er aber stehen lassen müssen bis sie vertrocknet wären und er hätte das ganze Jahr darauf achten müssen, dass der Boden nicht zu feucht wird. Dann würden seine Tulpen, wenn sie denn nicht zu einer besonders hoch gezüchteten Sorte gehörten und die Wühlmäuse sie nicht ge-

fressen hätten, vielleicht in diesem Frühjahr wieder blühen. Wie ich den Freund kenne, wird er aber lieber im Herbst neue Zwiebeln kaufen und neu stecken. Dazu meint meine Frau allerdings, dass das graue Theorie eines Nur-Rasenmähers sei, bei ihr hätten die Tulpen trotzdem nicht wieder geblüht, sie kultiviert deshalb vor allem Wildtulpenarten.

Wühlmäuse also schmecken Tulpenzwiebel, uns Menschen jedoch sind sie weniger bekömmlich, die Pflanzen enthalten Giftstoffe und können Magen- und Darmerkrankungen sowie Hautreizungen auslösen. Noch Fragen, oder ist das Geheimnis der Tulpen nun gelüftet?

Wolfgang Levin

Angebot des Monats
in dieser Größe
1 Anzeige im Falkenseer Kurier
2-spaltig 90mm breit und 70 mm hoch, farbig
1.000 Visitenkarten
350g/m² BD, beste Qualität, mit Drucklack hochwertig veredelt, einseitig bedruckt
und
1.000 Briefbögen
90g/m² Offset, 4/0-farbig, für Laser- und Inkjetdrucker
Das alles zusammen für unschlagbare 199,00 €
zzgl. 19% MwSt*
brutto 236,81 €
Tel.: 03322 - 42 89 02
oder 0179 - 417 76 87

Zeigen Sie teurem Strom die rote Karte
Machen Sie den **Strom-check** unverbindliche Energiekostenberatung
www.strom-check.com
Folgen Sie der Empfehlung von Bundesumweltminister Gabriel, diverser Medien und den Verbraucherverbänden
Wechseln Sie jetzt!
Sonderaktion
Sparen Sie bis zu **300 Euro** und mehr
Tel. 030 7 46 60 14 21 Fax: 030 / 46 60 14 22 service@strom-check.com
Pichelsdorfer Str. 139, 13595 Berlin

Kastanienhof Elstal
Restaurant & Pension mit Sommergarten
Sie möchten Feiern?
Ob Geburtstagsparty, Betriebsfest oder Familienfeier, wir richten Ihre Feierlichkeit aus, auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Wir richten uns nach Ihren individuellen Wünschen.
Genießen Sie auch mal Krokodil, Strauß oder Känguru, oder besuchen Sie uns zum Sonntagsbrunch
Ernst-Walter-Weg 7-3
14641 Elstal
Telefon: 03 32 34 - 2 22 22 www.kastanienhof-elstal.de

Leserbrief zu:

„Aufwind für Hartz-IV-Verachtung“

Unter der Überschrift „Aufwind für Hartz-IV-Verachtung“ schreibt der Autor über „Wasser auf die Mühlen derjenigen geben“, die der Auffassung sind, dass Hartz-IV-Empfänger ein zu gutes Leben führen würden.

Lieber Herr Salecker, es kann ja sein, dass diese Personenkreis auch ganz gern lecker leben würde, aber mit Verlaub es sei immer wieder daran erinnert, dass dieser Personenkreis sicherlich aus zwei Gruppen besteht. Die einen, die unverschuldet in diese Situation gekommen sind und dann die andere Gruppe, die sich nicht zu schade sind, in der Öffentlichkeit dreist mit Zigarette im Mund und der Flasche Bier in der Hand auf die spöttisch herab zu schauen, die täglich ihrer Arbeit nachgehen und unter dem Strich auch nicht viel mehr haben. Und, mit Verlaub darf auch daran erinnert werden, dass diese Gelder tagtäglich von fleißigen arbeitenden Menschen mühsam erwirtschaftet werden.

Da kann man durchaus erwarten, dass diese Mittel höchst sparsam verwendet werden und die Zeit durchaus da ist, nach Sonderangeboten Ausschau zu halten. Wir, meine Frau und ich sind Rentner und haben keine Lobby, die unsere jährlich nominal weniger werdende Rente in die Diskussion wirft und deren Erhöhung fordert, wie dies ständig für die Personengruppe getan wird, die an der Mehrung des Volksaufkommens nun wirklich überhaupt nichts beitragen. Nach Abzug aller Miet-Versicherungs- und sonstigen Nebenkosten verbleiben uns pro Person auch nur ca. 350 Euro, obwohl wir 45 Jahre jeder gearbeitet haben. Und sie bedauern diese Gruppe, dass sie ja nicht jeden Tag das gleiche essen können weil die riesigen Portionen ja dann schlecht werden könnten. Na, um Himmels Willen, wenn das die größte Sorge ist, dann geht es ja wirklich noch. Aber wir kommen seit Jahren mit diesem Betrag aus und nicht mal schlecht. Essen gehen können wir natürlich auch nicht und für's Kino reicht's höchstens ein mal im Jahr. Aber in Deutschland kann man mit diesem Betrag gut auskommen. Und dass man natürlich auch das Essen noch warm machen muss, ist ja keine Frage, aber dieser Regelsatz von ca. 120 Euro pro Monat ist ja nur für Lebensmittel gedacht, da bleiben ja wohl immer noch ca. 230 Euro für's Warmmachen. Oder? Aber wenn zu den Lebensmitteln noch Zigaretten und Alkohol zählen, dann reicht es sicherlich nicht. Und wird die Miete nicht auch noch bezahlt? Und wie sieht es eigentlich mit der Krankenversicherung aus? Wer zahlt das alles?

Wer zahlt die Praxisgebühr, die Medikamente? Ich habe noch nirgendwo gelesen, was ein Harz IV-Empfänger unter dem Strich alles bekommt und ob sich dann das Arbeiten wirklich noch lohnt?

Es wäre nett, wenn die Redaktion das mal auflisten würde.

Und wir dürfen auch nicht vergessen, wenn nach immer mehr geschrien wird, dass vielen Menschen unserer Nachbarländer nicht in so ein soziales Netz fallen. Deswegen wäre ein bisschen Bescheidenheit sicher nicht zu viel verlangt.

Aber diesen Speiseplan, da gebe ich Ihnen recht, hätte sich Herr Sarrazin sparen können, denn wir wussten auch so, dass man mit diesem Geld auskommen kann. Ein wenig mehr Bescheidenheit und weniger meckern würde uns Deutschen doch auch mal ganz gut stehen.

Deswegen sind wir auch ganz froh, dass wir als Rentner, die dieses Land mit eigenen blutenden Händen aus den Trümmern herausgewählt haben, vielleicht ab Mitte des Jahres mit 1/2 oder gar 1 % Rentenerhöhung rechnen können. Aber ging da nicht der Betrag schon wieder für die Krankenversicherungserhöhung oder der Pflegeversicherung verloren?

Na, wie auch immer, wir werden nicht meckern.

Name des Autors ist der Redaktion bekannt.

Leserbrief zu:

„Kompromiss in Sicht“, Ausgabe Januar/Februar

Sehr geehrte Damen und Herren, mit großem Interesse habe ich den Artikel „Kompromiss in Sicht“ in Ihrer Zeitung gelesen. Sie schildern die Problematik, dass der Haveländer Weg nach einem Ausbau eine „überörtliche Verbindungsstraße“ werden könnte. Genau dieses Problem haben wir Anwohner der Veltener Straße seit ca. einem Monat, da diese Ende letzten Jahres im hinteren Teil zur Schönwalder Straße hin ausgebaut wurde.

Das große Problem ist nicht nur, dass tausende Autos täglich die Straße als Abkürzung zwischen Falkenhagener / Nauener Straße und der Schönwalder Straße nutzen. Das viel größere Problem ist, dass die Autofahrer die Veltener Straße (Zone 30!) als Schnellstraße nutzen. Sie preschen hier lang mit

mindestens 60-80 km/h.

Problematisch und das allergrößte Problem an der Sache ist, dass die Veltener Straße eine extrem viel genutzte Straße für Schüler ist, die hier ihren Schulweg zur Gesamtschule, zum Gymnasium oder der Grundschule haben. Ich warte nur darauf, dass irgendwann einmal ein schwerer Unfall passiert und ein Kind angefahren wird, das in so einer Straße nicht mit schnellen Autos rechnet. Hinzu kommen viele ältere Herrschaften, die den gerade so aufwändig erneuerten Friedhof besuchen. Ich habe bereits an die Stadt geschrieben, genau wie viele meiner Nachbarn, ebenfalls Anwohner der Veltener Straße. Ich habe den Vorschlag gemacht, Bodenwellen einzubauen, damit die Autos nicht so schnell fahren können. Ich habe auch mit dem Ordnungsamt gesprochen.

Diese haben mich an die Polizei verwiesen, dass diese einmal einen Blitzer hier aufstellen. Nichts scheint hier jedoch zu fruchten. Es werden immer mehr Autos, die immer schneller die Straße entlang rasen.

Fahrer der AWU (Gülle-Entsorgung) haben die allerwenigsten Skrupel in punkto Tempo. Ich werde auch an die AWU schreiben und der Firma mitteilen, dass ich mir die Nummern der Raser aufschreiben und diese anzeigen werde.

Ich hoffe, dass Sie mir in dieser Sache behilflich sein können, wenn die Menschen durch die Medien von der Misere in der Veltener Straße erfahren. Es wird mit Sicherheit auch die vielen Eltern interessieren, deren Kinder tagtäglich die Veltener Straße als Schulweg nutzen. Die Stadt reagiert nicht.

Über eine Rückmeldung würde ich mich sehr freuen. Vielen Dank.

Kreuziger

AIDA Sommer Opern Air in Nauen



Eine Open-Air-Produktion bedeutet für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Auf- führung und Ambiente der Spiel- stätte zu einem unvergesslichen Operspektakel zu vereinen. Sän- ger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten ein- stellen. Dies ist der Schlesischen

Staatsoper Bytom bei ihren bishe- rigen Sommer Opern Auffüh- rungen mit Tausenden von Zu- schauern hervorragend gelungen.

Nun ist sie hier, mit Solisten, Chor und großem Orchester mit über 100 Mitwirkenden. Am Samstag, 05. Juli 2008 - 20.00 Uhr am Martin-Luther-Platz in Nauen findet „AIDA“ übrigens bei jedem Wetter statt – bei schlechten Witterungsbedingungen ist ein

Regencape für jeden Besucher im Eintrittspreis enthalten.

Eine ausgefeilte Licht- und Ton- technik setzt die Oper auf ca. 130 m² Bühnenfläche ins rechte Licht und sorgt des Weiteren für exzellente Akustik. Bei einer Bühnenhöhe von 1,50 m sind gute Sichtverhält- nisse auf das Bühnengeschehen für die Besucher gegeben. Giuseppe Verdis Monumentaloper AIDA – die meistgespielte Oper der Welt, natürlich mit dem weltberühmten Triumphmarsch, Nil-Atmosphäre und geschichtsträchtiger Handlung. Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der Stadt Nauen!

Verbilligter Vorverkauf: Nauen im Rathaus, Zi. 18 bei Frau J. Müller, nur Di u. Mi, oder im Lotto- Zeitung-Tabak Laden Schroeder, sowie in allen Geschäftsstellen der MAZ und an allen bekannten CTS- Vorverkaufsstellen. Preise: 28,50 Euro bis 47,50 Euro zzgl. Online-, Versandgeb., Tickethotline: 0 33 21/40 82 27 oder 0 18 05/57 00 00

www.eventim.de (Bild und Text)

Die Entdeckung der Langsamkeit



Rathenow. Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern: treten am 4.04.2008 im Kulturhaus auf. Die Entdeckung der Langsamkeit ist eine musika-

lische Lesung. Der Schauspieler Thomas Rühmann liest aus Sten Nadolnys Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“. Der Musiker Tobias Morgenstern kommentiert auf dem Akkordeon. Lieder des Lausitzer Poeten Gerhard Gundermann begleiten John Franklins spannende Reisen auf das Meer der Möglichkeiten.

John. Gundermann, der Liedermacher, konnte Popularität gewin-

nen, weil Gundermann, der Baggerführer, nach anderem Zeitmaß lebte als die, die dachten, überholen zu können ohne erst einholen zu müssen; der auch nach anderem Takt lebte, als die, deren Glück darin besteht, bei jeder Modewelle die ersten, bei jeder Geschäftsidee die schnellsten zu sein. Für jene, die da nicht mehr hinterher kamen, hinterher kommen wollten, sang Gundermann aus dem Herzen. In Vortrag und Gesang verknüpft der Schauspieler Bodenständigkeit, das

Unzeitgemäße des Landlebens mit der kindlich scheinenden Perspektive des Helden.

Die Eintrittskarten können ab sofort zum Preis von 19,80 Euro und 16,50 Euro unter 03385-519051/40 erworben werden.

www.bansetours.de

Web & Printdesign

Stephanie Münchow

Planung u. Gestaltung Ihrer Webseiten / Pflege
Layoutgestaltung (Logo, Flyer, Geschäftsausstattung)

☎ 030 / 375 85 908 www.stmuenchow.de

Kersten Kellerbau & Massivhaus GmbH

Wir fertigen für Sie:

- Bodenplatten
- Keller in Mauerwerk oder Fertigteilbauweise
- Rohbauten

Salzburger Str. 37
14612 Falkensee
Mail: peter@kersten-kellerbau.de

Tel. 03322 - 27 84 64
Fax 03322 - 27 84 65

Spandau wird Weltstadt

Altberliner Gesangsposse
Regie: Leonhard Drescher



Spandauer Theater Varianta
Carl-Schurz-Straße 59 13597 Bln.
Karten: ☎ 3 33 43 73
Vorstellungen:
Fr. und Sa. um 20⁰⁰
1. bis 3. So. im Monat um 15⁰⁰

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 30. April 2008 einen Frühlingsrabatt

Einzig autorisiert zur Herstellung des Systems Lämmermann in Berlin und Brandenburg

Der perfekte Insektenschutz nach Maß
eigene Produktion

- ✓ Passgenaue Qualität statt Massenware!
- ✓ Die Funktion vorhandener Fenster-, Tür- und Rolladenelemente wird nicht beeinträchtigt!
- ✓ Haltbarkeit und Funktionalität sind garantiert! Wir haben für jedes bestehende Element die optimale Lösung!
- ✓ Die Profile bestehen aus Aluminium, Beschläge aus hochwertigen, verschleißfreien Materialien!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 0331 / 7 04 49 61

Termine:

Ostersonntag, 23. März, 18 Uhr, Benefizkonzert für die Luther-Orgel, von J.S.Bach, Cesar Franck u.a., Orgel: Stiftskantor Jürgen Lindner
Ev. Johannesstift, Stiftskirche, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin

Ostermontag, 24. März, 11 Uhr, Ostern improvisieren, das

erste improvisierende Streichorchester und Pfarrer H. Diekmann improvisieren über das Fest der Auferstehung, *Ev. Jeremia-Kirche, Siegener Straße / Ecke Burbacher Weg, 13583 Berlin*

5.4. um 18 Uhr Konzert mit Bajanmusik aus Russland, in der Stiftskirche, Wunderbare Weisen, Bajan: Wladimir Boakow & Iwan Sokolow, Eintritt frei; *Ev. Johannesstift, Spandau, Schönwalder Allee 26*

26.4. um 18 Uhr Kinderchor-konzert, in der Stiftskirche, „Hasenkalender“ von Günter Krezschmar, Der Kinderchor des Ev. Johannesstifts, Leitung: Christiane Palmer-Lindner, Eintritt 5 EUR/Familienpreis 9 EUR

Frauen Europas in Musik und Poesie: Matinee am **Frauentag** 2008; Kulturhaus Spandau, Mauerstraße; erlebten die Spandauerinnen am **8.März** Vormittags

Sylt: 2- Zi. FeWo am Strand, Westerland, Dünenblick von zwei Balkonen, Wellenbad, 26°C Winter-Außenpool in 5 Min. Fußweg, tägliche Anreise, auch am Wochenende
Tel.: 030-8335461, www.Insylvt.de

Falkenseer-Kurier

LESER-REISE




11 Tage Kreuzfahrt rund um Westeuropa

Kiel – Savona
Reisezeit 4.9. – 14.9.2008
Außenkabine p. P. ab 1.149
Innenkabine p. P. ab **€799**

Beratung und Buchung nur in Ihrem DERPART Reisebüro

- Für unsere Leser
- 4.9. Do Kiel, Abfahrt um 16:00
 - 5.9. Fr. Erholung auf See
 - 6.9. Sa Dover, England, an 10:00 - ab 20:00
 - 7.9. So Cherbourg, Frankreich, an 8:00 - ab 18:00
 - 8.9. Mo Erholung auf See
 - 9.9. Di Porto, Portugal, an 8:00 - ab 18:00
 - 10.9. Mi Lissabon, Portugal, an 8:00 - ab 17:00
 - 11.9. Do Cadiz Spanien an 9:00 - ab 20:00
 - 12.9. Fr Malaga, Spanien, an 8:00 ab 13:00
 - 13.9. Sa Erholung auf See
 - 14.9. So Savona, Italien, Ankunft 10:00

DERPART Reisebüro Spandau
Charlottenstr. 14 • 13597 Berlin
Tel. 030 3335035 • spandau@derpart.com

Für die An- und Abreise zusätzlich buchbar:
Bus Berlin/Kiel, Bus Savona/Berlin,
Flug Savona/Berlin



Falkenseer-Kurier

Donau-Kreuzfahrt

LESER-REISE



DERPART
DER PARTner für Ihre Reise

Passau – Bratislava – Budapest – Donauknie – Wien – Wachau – Passau

2. – 8. August 2008
sowie **2. – 8. September 2008**

100%ige Zufriedenheit bei Service, Qualität der Küche, Schiff, Ausflugsprogramm und Transfers.

Das ALLES ist INKLUSIVE:
2. KL. ICE Bahnfahrt nach Passau u. zurück
Gegen Aufpreis Bahnfahrt 1. Klasse möglich.
Transfers in Passau: Bhf. – Schiff – Bhf.
Fluss-Kreuzfahrt laut Programm
Alle Ausflüge lt. Programm
Volle Verpflegung an Bord lt. Programm
Reiseleitung an Bord u. auf den Ausflügen
Freizeit in Passau vor der Rückfahrt
Veranstalter-Insolvenzversicherung

MS Rossini
schon ab 1.099,-
pro Person
in der 2-Bett-Kabine

DERPART Reisebüro Spandau
Charlottenstr. 14 • 13597 Berlin
Tel. 030 3335035 • spandau@derpart.com

Veranstalter: DERPART TRAVEL SERVICE, Kaltenkirchen
Niederlassung der DERPART Reisevertrieb GmbH, Frankfurt

Die mobile Club-Mucke Falkensee

Die Hits der

**BEHEIZTES
ZEIT!**

70er
80er
90er

Jeden Donnerstag, Freitag & Samstag (außer Ostern)
Herlitz-Gelände - S-Bahnhof Seefeld
Straße der Einheit / Ecke Seeburger Straße
700-Personen Party-Zelt

21.02.-03.05.

mit den Bands
Flashback Anno-Rock
Belmondo Fandango
The Liberty Zig Zag
u.v.m.

mit den DJs
DJ Kugelfisch
DJ Peter Ott
DJ Jürgen Schwarz

Einlass: 18.00 Uhr * Beginn: 19.00 Uhr * Ende: 1.00 Uhr * Zutritt nur ab 21 Jahren
Info-Hotline: 0176 891 41 70 * 900 kostenlose Parkplätze

powered by:



www.wollenschlaenger-berlin.de

Montierer/in

Montage von elektrischen
Haushaltsgeräten

Wir suchen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung für unseren Kunden in Nauen interessierte und engagierte Mitarbeiter (m/w). Sie arbeiten an einem taktgebundenen Arbeitsplatz im Schichtsystem in einer modernen Fertigungsanlage. Engagement, Teamfähigkeit und eine außerordentliche Motivation zeichnen Sie aus!

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit, Bezahlung über Tarif und die Chance den Einstieg in einem erfolgreichen Unternehmen zu finden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Kontakt:
Michael Tesch

Kontaktadresse:
Manpower Potsdam
Breite Strasse 2d
14467 Potsdam

T: 03 31 / 2 30 18 - 0
F: +49 (0) 33 12 30 18 13
E: teschmichael@manpower.de

What do you do?

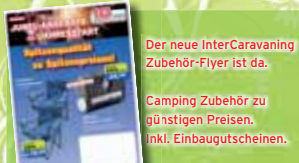


Manpower®

FLÜGEL
Reisemobile + Wohnwagen

30 JAHRE

Tag der offenen Tür 28. März bis 5. April 2008.*



IFLÜGEL Klaus-F. Flügel Reisemobile + Wohnwagen
Hallsische Straße 6 - 14612 Falkensee
Tel: 03322 2797-0 • Fax: 03322 2797-69
www.fluegel-reisemobile.de • info@fluegel-reisemobile.de

HYMER-Centrum Flügel GmbH
Straße der Einheit 13B - 14612 Falkensee
Tel: 03322 428-0 • Fax: 03322 428-900
www.hymer-berlin.de • info@hymer-berlin.de

Pro Havelland Immobilien GmbH
Das eigene Haus: Mehr Komfort für Sie und vorteilhafte Zukunftsvorsorge
Anbieten – Anfragen ist leicht:

Ihr Internettraining - Online
Sie haben Spaß beim Lernen und können zusätzlich Geld verdienen

Bürgerstiftung Osthavelland
für: Brieselang, Dallgow, Falkensee, Ketzin, Nauen, Schönwalde-Glien, Wustermark

T: 03322-206220
F: 03322-206330
kpielow@kpf.g.de
skype: klaus.pierow
www.kpf.g.de

Die Spandauerin

Ein Internetportal für alle Bürgerinnen, die unternehmerisch im weitesten Sinne des Wortes, tätig sind:

- als Selbstständige
- auf sozialem Gebiet
- als Unternehmerin
- engagiert etwas auf die Beine stellen
- sich angesprochen fühlen.

Alle Frauen sind gemeint, die Spandau mit ihrer Aktivität zu Spandau machen.
Sie sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen, auch mit Ideen.
Unser neues Netzwerk soll verbinden und unterstützen
Bei der Gestaltung dieses Internetportals denken wir an die Einrichtung unterschiedlicher Darstellungsfelder für Spandauer Frauen. Interaktionsmöglichkeiten zwischen ihnen auf der einen Seite und Bildungs-/ Weiterbildungsträgern, Netzwerken, Beratungsstellen, Institutionen auf der anderen Seite, werden geschaffen. Infoseiten runden das Portal zusätzlich ab.

Die kreative Gestaltungskraft und das unternehmerische Engagement der Spandauerinnen, gebündelt im Netz, ist ein zentraler Beitrag für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Spandaus.

www.die-spandauerin.de

2. Oster-Ritter-Spectaculum

22. - 24. März 2008

Zitadelle Berlin-Spandau

Ritterturniere zu Pferde und am Boden

mit einmaligen Nachturnieren zu Pferde, Rolandreiten, Saustechen, Helmschlagen, Sarazenenreiten & Lanzengefechte Mann gegen Mann.

Den Besucher erwartet eine zauberhafte Reise in die Welt des Mittelalters. Spannend wird es beim großen Ritterturnier am Boden, mit mittelalterlichen Fecht- und Kampfszenen und großem Ritterlager.

Freuen Sie sich mit uns auf einen Historischen Markt mit Musik, uralter Handwerkskunst und vielen Händlern. Lassen Sie sich zum Zuschauen und Mitmachen einladen! Gaukler zeigen gefährliche Kunststücke, Jonglagen, Akrobatik. Mit losem Maul und kurzweiligen Sprüchen locken Sie das Volk und geleiten es durch ihre Darbietungen.

Fakir- und Feuershows
Der Besuch aller Ausstellungen und der Turmbesuch sind ohne weiteren Eintritt möglich.

Für's kleine Volk:
Einzigartiges Mittelalter-Handkurbelkarussell
einmaliger Frettchenzirkus,
Bogenschießen,
Axt- & Messerwerfen, Armbrustschießen,
Märchenerzählern, Kinderspielen,
Pony- & Eselreiten

Marktzeit:
Ostersonntag: 10.00-20.00 Uhr
Ostersonntag: 10.00-20.00 Uhr
Ostermontag: 10.00-20.00 Uhr

Wegezzoll:
Kinder bis 5 Jahre - frei
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre - 5 Silberstücke
Schüler, Studenten & arbeitslose Ritter - 7 Silberstücke
Ritter & Edelleute - 9 Silberstücke
Familien (Eltern m. eigenen Kindern bis 14 J.) - 20 Silberstücke

Carnica Historische Feste & Märkte
www.carnica-spectaculi.de